

Text

821 **Wir fördern selbstbestimmtes Lernen und Leben**

822 Bildung hat immer die Aufgabe, Menschen ein freies, erfolgreiches, erfülltes,
823 sicheres und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und zur gesellschaftlichen
824 Teilhabe zu befähigen. Uns GRÜNEN ist es dabei besonders wichtig, gleiche
825 Bildungschancen von der Kita, über die Schule, die Ausbildung bis zur Hochschule
826 zu ermöglichen.

827 Bildungsgerechtigkeit bedeutet: Herkunft, Einkommen oder sozialer Status der
828 Eltern dürfen keine Rolle spielen.

829 Dieser Bildungsauftrag gilt auch bei sich verändernden Rahmenbedingungen. Dazu
830 gehören in der heutigen Zeit vor allem die Digitalisierung, die Idee des
831 lebenslangen Lernens sowie der Ruf nach einem gerechteren und inklusiven
832 Bildungssystem.

833 Schule als Lebensraum

834 Die Schullandschaft hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt – auch im
835 Main-Taunus-Kreis. Seit der Einführung von Ganztagsangeboten verbringen deutlich
836 mehr Schüler:innen den größten Teil des Tages in den Schulen. Damit sind Schulen
837 nicht mehr nur Lernorte.

838 Unser Ziel ist, dass sie zum Lebensraum für Kinder und Jugendliche werden.

839 Ganztagsangebote und -betreuung an Grund- und weiterführenden Schulen sind eine
840 Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie entsprechen den
841 Anforderungen an eine moderne Familienpolitik, die auf die Veränderungen von
842 Familienstrukturen reagiert. Wir wollen dafür die Voraussetzungen schaffen.

843 Die UN-Behindertenrechtskonvention muss auch im schulischen Bereich umgesetzt
844 werden. Dies gilt von der Barrierefreiheit bis hin zum inklusiven Unterricht an
845 allen Schulen.

846 Wir GRÜNE wollen ...

- 847 • Mensen mit Aufenthaltsqualität, in denen es Schüler:innen möglich ist,
848 entspannt und gemeinsam zu essen.
- 849 • in Schulmensen Speisen anbieten, die lecker, gesund und preiswert sind und
850 aus regionalen, saisonalen Bio-Lebensmitteln zubereitet werden
- 851 • mehr Räume, in denen Schüler:innen in Ruhe arbeiten und lernen können,
852 aber auch Platz zum Spielen, Erholen und Sporttreiben, vor allem in der
853 Natur.
- 854 • mit dem Planungskonzept „Phase Null“ auch im Main-Taunus-Kreis
855 Schulbaumaßnahmen nachhaltiger, transparenter, zukunftsorientierter und
856 unterm Strich kostensparender gestalten. Auf diese Weise wollen wir

857 sicherstellen, dass Gebäude und Räume den Ansprüchen und Wünschen der
858 Schulen, ihren Schulkonzepten und den Beteiligten entsprechen.

- 859 • Sauberkeit und Funktion der sanitären Anlagen sicherstellen.

860 Ganztagschulen und Pakt für den Nachmittag

861 Wir wollen, dass alle unsere Schulen am Ganztagsschulprogramm des Landes Hessen
862 teilnehmen können. Besonders im Bereich der Grundschulen gibt es einen
863 erheblichen Betreuungsbedarf.

864 Wir GRÜNE wollen ...

- 865 • für jedes Grundschulkind einen Ganztagsbetreuungsplatz anbieten.
- 866 • die verstärkte Teilnahme von Förder- und Grundschulen am “Pakt für den
867 Nachmittag” und damit Bildungs- und Betreuungsangebote von 7.30 Uhr bis
868 17.00 Uhr zur Verfügung stellen (inklusive Schulferien und Brückentage).
- 869 • Grundschulen zu Ganztagschulen in Richtung “Profil 3” weiterentwickeln,
870 das heißt rhythmisierte Lernphasen verstärken. Dies erlaubt neue
871 Gestaltungsmöglichkeiten eines ganzheitlichen Lernprozesses und verspricht
872 den nachhaltigsten Lernerfolg.
- 873 • verlässliche Arbeitszeiten und attraktive Arbeitsverhältnisse für die
874 Erzieher:innen und alle anderen Mitarbeiter:innen in der Kinderbetreuung.

875 Dieses auf Kooperation ausgerichtete Konzept verändert die herkömmliche Arbeit
876 des pädagogischen Personals ganz wesentlich. Nur gut ausgebildete
877 Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen und Sozialpädagog:innen können auf
878 Augenhöhe mit den Lehrkräften kooperieren. Der Kreis als Schulträger muss dafür
879 die baulichen und vor allem personellen Voraussetzungen schaffen.

880 Ab dem Jahr 2025 soll es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz an
881 Grundschulen geben. Um den entstehenden Bedarf zu decken, müssen bundesweit 1,1
882 Millionen zusätzliche Plätze geschaffen werden. Diese Entwicklung wollen wir im
883 MTK zügig und konsequent vorbereiten. Die größten Herausforderungen sind dabei
884 vor allem:

- 885 • zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige, am Kindeswohl
886 ausgerichtete Betreuung.
- 887 • Fachpersonal sowie ergänzendes Personal für diese Aufgabe gewinnen bzw.
888 selbst aus- und weiterbilden, sodass multiprofessionelle Teams entstehen.
- 889 • an den Bedürfnissen der Kinder und den pädagogischen Anforderungen
890 orientierte räumliche Erweiterungen ermöglichen.
- 891 • Vernetzungen der Grundschulen mit Bildungsträgern, Vereinen und
892 Initiativen verstärken.

893 Der Main-Taunus-Kreis hat Mitte 2019 ein Rahmenkonzept zur Betreuung an
894 Grundschulen beschlossen und will dieses an möglichst vielen Grundschulen im

895 Kreis umsetzen. Dieses Konzept möchten wir GRÜNE qualitätsorientiert
896 weiterentwickeln, damit es für alle - Kinder, Eltern, Lehrer:innen und
897 Betreuungsfachpersonal - optimal funktioniert und beste Wirkung entfaltet.

898 Digitaler Wandel - mit Sicherheit

899 Eine "gute" Schule bereitet junge Menschen auf Leben und Arbeiten in der
900 modernen Welt vor. Diese Aufgabe wird nicht durch den bloßen Kauf von digitalen
901 Geräten zu bewältigen sein. Es braucht auch Bildungskonzepte, die die
902 Möglichkeiten der Digitalisierung kreativ in den Schulalltag umsetzen. Digital
903 veränderte Lernprozesse bieten den Schüler:innen zudem zahlreiche Chancen – für
904 die individualisierte Gestaltung des Unterrichts sowie das Zusammenwachsen der
905 Schulgemeinschaft und die Verwaltung der schulischen Organisation. Wir GRÜNE
906 sehen unsere Aufgabe darin, den Rahmen für diesen Wandel zu setzen, um Lehrende
907 und Lernende optimal zu unterstützen.

908 Wir GRÜNE wollen ...

- 909 • eine angemessene digitale Ausstattung der Schulen sowie die Versorgung der
910 in Schulen Arbeitenden und Lernenden mit digitalen Endgeräten.
- 911 • mehr Fachkräfte, die für die Wartung und Pflege der EDV Ausstattung
912 zuständig sind.
- 913 • Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützung für Lehrkräfte.
- 914 • die Schulen im Main-Taunus-Kreis bei der Umsetzung ihrer jeweiligen
915 Medienkonzepte unterstützen.

916 Wir GRÜNE machen uns stark gegen Hass und Hetze im Netz. Mobbing an Schulen
917 geschieht nicht mehr nur auf dem Schulhof und im Pausenraum. Beleidigungen,
918 Diskriminierung und Drohungen werden vermehrt über Soziale Medien wie Facebook
919 und Instagram geteilt. Zusätzlich werden in Sozialen Medien auch häufig falsche
920 Nachrichtenmeldungen vielfach geteilt und diskutiert. Deshalb ist es wichtiger
921 denn je, dass im Kindesalter beginnend kritische Medienkompetenz aufgebaut und
922 geschult wird.

923 Gerechte und demokratische Bildung

924 Schulen müssen auf konkrete Lern- und Lebensbedingungen der Kinder eingehen,
925 unterschiedliche Bildungschancen ausgleichen und die Potentiale jedes einzelnen
926 Kindes fördern.
927 Qualifizierte Fachkräfte und klar zugeschnittene Zuständigkeiten sind
928 Erfolgsgaranten für ein gerechteres Bildungssystem.
929 Multiprofessionelle Teams – von der Hausaufgabenbetreuung über Schulsozialarbeit
930 bis hin zur schulpsychologischen Beratung – gehören in jede Schule. Gestützt
931 durch Kooperations- und Netzwerkstrukturen aus verschiedenen Akteur:innen im
932 Sozialraum der Schule sind die Ziele zu gewährleisten, dass Benachteiligungen in
933 den Schulen abgebaut werden, aber auch besondere Fähigkeiten erkannt und
934 gefördert werden. Dabei werden auch Bildungsstrukturen für Kinder und

935 Jugendliche unterstützt, die sich in besonders herausfordernden Lebensphasen
936 befinden.

937 Schulen übernehmen mehr Verantwortung für ihre Arbeit, wenn ihnen größere
938 Entscheidungsspielräume zugestanden werden. Als Schulträger kann der Kreis den
939 Schulen insbesondere finanzielle Spielräume gewähren. Voraussetzung dafür ist,
940 dass an den Schulen nicht einzelne Akteur:innen Entscheidungen treffen, sondern
941 Entscheidungen gemeinschaftlich und in demokratischen Prozessen getroffen
942 werden. Das stärkt die Identifikation aller mit ihrer Schule und fördert ein
943 Verständnis von Demokratie.

944 Angesichts der politischen Weltlage und wachsender Menschenfeindlichkeit sind
945 politische Bildung und Demokratiebildung besonders wichtig. Wir GRÜNE wollen
946 junge Menschen dabei unterstützen, ein kritisches Bewusstsein auszubilden.
947 Schule hat die Aufgabe, junge Menschen zu selbstverantwortlichem und
948 demokratischem Handeln in der Gesellschaft zu befähigen. Dazu gehört die
949 Vermittlung von Kenntnissen über politische, historische, gesellschaftliche und
950 wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen. Die Basis bilden die Werte des
951 Grundgesetzes: Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit,
952 wirtschaftliche Sicherheit und Frieden. Für diese sollen Kinder und Jugendliche
953 lernen, einzutreten. Daher sollen Schulen auch in diesem Bereich mehr
954 Unterstützung erfahren.

955 Vielfalt im schulischen Alltag

956 Das Recht auf inklusiven Unterricht und die Aufgabe, alle Bildungsbiografien
957 angemessen in der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen, verlangt von Schulen
958 und Lehrenden die Entwicklung und Erprobung neuer Inklusions- und
959 Integrationsstrategien. Wir wollen die Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender
960 Konzepte fördern, denn immer mehr Eltern von Kindern mit Behinderung wünschen
961 für ihre Kinder den Besuch einer Regelschule.

962 Sozialarbeit an Schulen

963 Wir GRÜNE wollen eine engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendpflege
964 ermöglichen. Wir wollen zudem die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
965 an unseren Schulen weiter vorantreiben. Lehrerinnen und Lehrer werden auch in
966 Zukunft die tragende Säule beim Personal in den Schulen sein, aber eine gute
967 Schule mit einer vielfältigen Schülerschaft braucht auch andere Professionen, um
968 die Schüler:innen optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten.

969 Dazu gehört für uns auch, dass wir Schulsozialarbeit in allen Schulformen weiter
970 ausbauen wollen. Insbesondere Schulsozialarbeiter:innen können oft eine
971 vertrauensvolle Beziehung zu einzelnen Schüler:innen entwickeln. Damit tragen
972 sie ganz wesentlich dazu bei, differenzierte und individuelle Unterstützungs-
973 und Beratungsangebote für alle Schüler:innen zu realisieren und einen
974 multiperspektivischen Blick in die Teams einzubringen.

975 Erfolgreicher Übergang Schule – Beruf

976 Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf den Übergang von der Schule zum Beruf
977 legen.

978 Sowohl für die potentiellen Berufsstarter:innen als auch für den
979 Wirtschaftsstandort MTK ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und
980 Unternehmen in der Region wichtig. Wir wollen diese Kooperation fördern, um über

981 freie Ausbildungsplätze und berufliche Möglichkeiten zu informieren und
982 Plattformen fördern, damit Bewerber:innen und Ausbildungsbetriebe erfolgreich
983 zusammenfinden.

984 Weiterbildung: lebensbegleitend und angesehen

985 Neben frühkindlicher Bildung und Schule, Ausbildung oder Studium stellt die
986 Volkshochschule Main-Taunus (vhs) als Ort der Weiterbildung eine weitere Säule
987 in unserem Bildungssystem dar. Erst das lebensbegleitende Lernen ermöglicht es,
988 die eigenen Potentiale voll zu entfalten und zu entwickeln. Außerdem bietet
989 Weiterbildung die Chance, Bildungszugänge für Menschen zu erschließen, die in
990 den klassischen Bildungseinrichtungen bislang keinen Anschluss finden konnten.

991 Wir GRÜNE wollen...

- 992 • das breit gefächerte Angebot der vhs erhalten und ausbauen.
- 993 • die Gebühren so gestalten, dass sie für Interessierte kein Hindernis
994 darstellen.
- 995 • die Umweltbildung an der vhs weiterentwickeln. Insbesondere dringende
996 Themen wie Artenschutz, Nachhaltigkeit, Klimawandel sowie die Folgen für
997 die Gesundheit finden zunehmend ihren Platz im vhs-Programm, weil die
998 Nachfrage der Bürger:innen daran steigt. Aufgrund der hervorragenden
999 Arbeit der VHS wollen wir diesen ökologischen Themenschwerpunkt noch
1000 erweitern.
- 1001 • dass die vhs ihren enorm wichtigen Beitrag für die sprachliche Integration
1002 von Migrant:innen und Geflüchteten durch das Angebot der "BAMF-Kurse"
1003 (Sprach- und Integrationskurse des Bundesamts für Migration und
1004 Flüchtlinge) weiter leisten kann. Der Besuch der Kurse schafft zudem
1005 wichtige Begegnungsmöglichkeiten.
- 1006 • die vhs finanziell sicher durch die Corona-Krise führen und weiterhin für
1007 eine zeitgemäße Ausstattung sowie moderne, barrierefreie Räumlichkeiten
1008 mit Aufenthaltsqualität sorgen.
- 1009 • eine weitere Verzahnung der Angebotsstrukturen erreichen. Denn:
1010 Weiterbildung findet nicht nur an der vhs statt. Viele freie Träger
1011 stellen wichtige Bestandteile einer ganzheitlichen
1012 Weiterbildungslandschaft dar.
- 1013 • genauso die Kooperation der vhs mit den Schulen fördern. Dies betrifft
1014 insbesondere die Zusammenarbeit mit Schulabgangsklassen der Förder- und
1015 Hauptschulen, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ergänzende
1016 Angebote zu machen.

1017 Umweltbildung

1018 Umweltbildung wird im Main-Taunus-Kreis seit 30 Jahren über das Naturschutzhaus
1019 in den Weibacher Kiesgruben angeboten und wurde im Jahr 2020 organisatorisch mit
1020 der Volkshochschule Main-Taunus (vhs) zusammengeführt.

1021 Wir GRÜNE wollen ...

- 1022 • die Umweltbildung weiter stärken
- 1023 • die Synergieeffekte durch den Zusammenschluss mit der vhs nutzen
- 1024 • die Lernmodule an allen Schulen anbieten.

1025 Dabei tragen die großen Veranstaltungen wie Tag der Erde, Insektenfestival und
1026 Apfelmarkt dazu bei, das Thema in allen Alters- und Gesellschaftsschichten zu
1027 etablieren. Als Fairtrade-Kreis wollen wir unserem Bildungsauftrag gerecht
1028 werden und die Bevölkerung über den Fairen Handel und die Lebensbedingungen der
1029 bäuerlichen Produzentenfamilien in den sogenannten Entwicklungsländern
1030 informieren.